

THÜR. LANDTAG POST  
03.12.2020 07:13

29716/20



tlv  
thüringer  
lehrerverband

tlv thüringer lehrerverband Tschalkowskistr. 22, 99096 Erfurt  
Via E-Mail: [poststelle@landtag-thueringen.de](mailto:poststelle@landtag-thueringen.de)

Thüringer Landtag  
Ausschuss für Bildung Jugend und Sport  
Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt



Landesgeschäftsstelle

Tschalkowskistraße 22  
99096 Erfurt

Telefon 0361.302526-30  
Telefax 0361.302526-5932  
[post@tlv.de](mailto:post@tlv.de)  
[www.tlv.de](http://www.tlv.de)

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

18.11.2020

Mein Zeichen/  
meine Nachricht vom

Datum

02.12.2020

**Gesetz zur Änderung des Thüringer Besoldungsgesetzes**

Gesetzentwurf der Fraktion CDU – Drucksache 7/2037-

**Entschließungsantrag der Fraktion CDU**

**Zulagensystem für Bedarfsregionen, Mangelfächer und besondere Aufgaben einführen**

**-Personalgewinnung im Schulbereich erleichtern, Leistungsanreize schaffen**

-Drucksache 7/2038-

hier: **Stellungnahme des tlv thüringer lehrerverband**

Sehr geehrte Damen und Herren,

grundsätzlich befürwortet der tlv den Gesetzentwurf der CDU-Fraktion. Der Lehrermangel an den Thüringer Schulen ist nach wie vor massiv und wird auch in Zukunft nicht geringer. Deshalb ist es notwendig, Anreize zur Personalgewinnung, aber auch für die Übernahme besonderer Aufgaben in den Schulen zu schaffen. Ob allerdings die zeitweise Gewährung von Anwärterzuschlägen die Situation in bestimmten Bedarfsregionen bzw. für die sogenannten Mangelfächer mindert, sei dahingestellt. Hier müssen weitere Bedingungen außerhalb des Besoldungsgesetzes geschaffen werden, zum Beispiel ein schnelleres Einstellungsverfahren und die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schulen (schulscharfe Ausschreibungen).

Der tlv fordert außerdem schon seit Langem die Wiedereinführung von Beförderungssämtern. Insofern kann die Einführung eines Zulagensystems für bestimmte zusätzliche Aufgaben nur ein erster Schritt sein. Es muss zudem gewährleistet sein, dass die bisherigen Anrechnungsstunden für die geleistete Zusatzarbeit durch die Zahlung der Zulagen nicht wegfallen. Denn der Arbeitsaufwand für die betroffenen Kollegen ist teilweise enorm.

Auch die Wiedereinführung von Funktionsstellen für Fachleiter entspricht einer langjährigen Forderung des tlv. Die Auflistung der zu honorierenden besonderen Aufgaben an den Schulen kann dabei nicht abschließend sein und sollte jederzeit angepasst werden können.

Eine weitere grundlegende Forderung des tlv ist, dass auch für Grundschullehrer/innen bei einer entsprechenden Ausbildung die A13/E13 gezahlt wird. Diesen Aspekt vermissen wir allerdings in diesem Gesetzentwurf.

Mit freundlichen Grüßen

stellv. Landesvorsitzender  
tlv thüringer lehrerverband